

# Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Einführung	15
A. Sachproblematik und politische Aktivitäten	15
B. Stand der rechtswissenschaftlichen Forschung (Forschungslücke)	29
C. Untersuchungsziel der Arbeit	32
D. Erkenntnisleitende Fragestellung	33
E. Gang der Untersuchung	34
F. Strategien zur Bekämpfung von Lebensmittelverschwendungen	36
I. Tafeln	36
II. Foodsharing	38
III. Containern	40
IV. Reste-Restaurants	42
Teil 2: Der Rechtsrahmen de lege lata	44
A. Überblick über einschlägige Rechtsvorgaben	44
I. Strafrecht	44
II. Zivilrecht	48
III. Lebensmittel- und Abfallrecht	52
B. Lebensmittelrechtliche Vorschriften	55
I. Sachlicher Anwendungsbereich	56
1. Begriff des Lebensmittels	56
a. Stoffe und Erzeugnisse	57
b. Zweckbestimmung	60
aa. Allgemeine Zweckbestimmung	60
bb. Änderung der allgemeinen Zweckbestimmung	66
cc. Konkrete Zweckbestimmung	69
c. Erwartung nach vernünftigem Ermessen	72
d. Aufnahme durch Menschen	76
2. Geltungsbereich entlang der Lebensmittelherstellungskette	77
a. Produktions- und Verarbeitungsstufe	78
b. Vertriebsstufe	82
aa. Inverkehrbringen	85

bb. Zwischenergebnis zum Geltungsbereich	91
3. Häuslicher und privater Verbrauch	94
II. Persönlicher Anwendungsbereich	97
1. Lebensmittelunternehmen	98
2. Endverbraucher	101
3. Zwischenergebnis zum persönlichen Anwendungsbereich	103
III. Zwischenergebnis zum Anwendungsbereich	107
IV. Spezifische Anforderungen an Lebensmittel	108
1. Lebensmittelunternehmer als Verpflichteter	110
2. Pflichten der Lebensmittelunternehmer nach der BasisVO	115
a. Überblick	115
b. Pflichtenkreis des einzelnen Lebensmittelunternehmers	116
aa. Definition des Lebensmitteleinzelhandels	121
bb. Pflichten des Lebensmitteleinzelhandels	123
c. Rückverfolgbarkeit	129
d. Verkehrsverbot für nicht sichere Lebensmittel	140
aa. Begriff des nicht sicheren Lebensmittels	140
(1) Gesundheitsschädliche Lebensmittel	149
(2) Zum Verzehr ungeeignete Lebensmittel	158
(a) Indirekte Kontamination/„Ekelfälle“	166
(aa) Umfassende Regelung in der BasisVO	171
(bb) „Hygienerechtliche“ Lösung	174
(cc) „Täuschungsrechtliche“ Lösung nach LMIV	177
(dd) Nationale Lösung nach LFGB	179
(ee) Eigene Stellungnahme	182
(b) Zwischenergebnis	186
bb. Verbot des Inverkehrbringens	186
e. Rücknahme und Rückruf	188
3. Anforderungen an die Lebensmittelhygiene	191
a. Allgemeine Lebensmittelhygienevorschriften	192
b. Besondere Lebensmittelhygienevorschriften	196
4. Vorgaben der Lebensmittelinformationsverordnung	201
5. (Lebensmittel) Straf- und bußgeldrechtliche Folgen bei Verstößen	203

<b>C. Abfallrechtliche Vorschriften</b>	<b>205</b>
I. Begriff des (Bio-) Abfalls	205
1. Entledigungstatbestand	207
a. Tatsächliche Entledigung	207
b. Wille zur Entledigung	213
c. Pflicht zur Entledigung	217
2. Zusammenfassung	220
II. Ende der Abfalleigenschaft	221
III. Abfallerzeuger und -besitzer	222
IV. Anforderungen an die Abfallentsorgung	224
<b>D. Zwischenergebnis de lege lata</b>	<b>226</b>
I. Tafeln/Foodsharing/Reste-Restaurants	226
II. Containern	227
<b>Teil 3: Eigener Gesetzesvorschlag: Gesetz</b>	
zur Bekämpfung von Lebensmittelverschwendungen	
– „Lebensmittelverschwendungsbekämpfungsgesetz“	
(LverbekämpfG)	228
<b>A. Möglicher Regelungsinhalt des Gesetzes</b>	<b>232</b>
<b>B. Gesetzgebungskompetenzen</b>	<b>235</b>
I. Europäische Union	236
II. Bund	239
1. Strafrecht	241
2. Öffentliche Fürsorge	242
3. Recht der Wirtschaft	244
4. Enteignung	248
5. Sicherung der Ernährung	249
6. Recht der Lebensmittel	251
7. Abfallwirtschaft	253
8. Naturschutz	258
III. Bundesländer	259
IV. Zwischenergebnis	261
<b>C. Grundrechtsbindungen</b>	<b>263</b>
I. Einschlägige Freiheitsgrundrechte (Schutzbereich)	268
1. Berufsfreiheit und unternehmerische Freiheit	268
a. Gewährleistungsgehalt der EU-Grundrechtecharta	268
b. Garantien des Grundgesetzes	273

2. Unverletzlichkeit der Wohnung	277
a. Gewährleistungsgehalt der EU-Grundrechtecharta	278
b. Garantien des Grundgesetzes	279
3. Eigentumsfreiheit	281
a. Gewährleistungsgehalt der EU-Grundrechtecharta	281
b. Garantien des Grundgesetzes	284
4. Zwischenergebnis	286
II. Beschränkung garantierter Rechte (Eingriff)	286
1. Einschränkbarkeit nach der EU-Grundrechtecharta	287
2. Eingriffsdogmatik des Grundgesetzes	291
a. Beschränkungen der Berufsfreiheit	291
b. Unverletzlichkeit der Wohnung	295
c. Inhalts- oder Schrankenbestimmung des Eigentums	299
3. Zwischenergebnis	300
III. Rechtfertigung der Grundrechtsbeeinträchtigungen	300
1. EU-Grundrechtecharta	300
a. Wesensgehaltsgarantie und Unionsziele	303
b. Verhältnismäßigkeit	305
aa. Geeignetheit	306
bb. Erforderlichkeit	307
cc. Angemessenheit	308
2. Grundgesetz	311
a. Bestimmtheitsgebot	313
b. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	315
aa. Legitimer Zweck	317
bb. Geeignetheit	319
cc. Erforderlichkeit	320
dd. Angemessenheit	322
3. Zwischenergebnis	324
IV. Verletzung des Gleichheitssatzes	324
1. Allgemeiner Gleichheitssatz der EU-Grundrechtecharta	324
a. Ungleichbehandlung	326
b. Rechtfertigung	329
2. Allgemeiner Gleichheitssatz des Grundgesetzes	331
a. Ungleichbehandlung	332
b. Rechtfertigung	334
3. Zwischenergebnis	337
V. Voraussetzungen für delegierte Rechtsakte	338
VI. Zwischenergebnis	338

D. Beeinträchtigung von Grundfreiheiten	339
I. Gewährleistungsumfang der Warenverkehrsfreiheit	339
II. Eingriff	341
III. Rechtfertigung	343
E. Unerlaubte Beihilfe	347
F. Zwischenergebnis <i>de lege ferenda</i>	351
G. Lebensmittelverschwendungsbekämpfungsgesetz	352
I. Zweck des Gesetzes	352
1. Vorschlag	352
2. Begründung	353
II. Maßnahmen zur Reduktion von Lebensmittelverschwendungen	353
1. Vorschlag	353
2. Begründung	354
III. Begriffsbestimmungen	356
1. Vorschlag	356
2. Begründung	357
IV. Angebotspflicht des Lebensmitteleinzelhandels	359
1. Vorschlag	359
2. Begründung	359
V. Fristen und Zuwiderhandlungen	361
1. Vorschlag	361
2. Begründung	362
VI. Fonds zur Bekämpfung von Lebensmittelverschwendungen	363
1. Vorschlag	363
2. Begründung	363
VII. Schlussbestimmungen	363
1. Vorschlag	363
2. Begründung	364
VIII. Eigener Vorschlag für ein Lebensmittelverschwendungsbekämpfungsgesetz	364
Teil 4: Resümee und Ausblick	368
Quellenverzeichnis	373